

# Jubelkommunion auf dem Stallberg

---

*Von Beate Hoffsummer und Uta Köpp*

18. Juni 2025, 21:08

Die Churchband „Sound Heaven“ untermalte den Gottesdienst zu Beginn mit dem Lied „Heut wird ein Fest sein“ - und so zogen die Jubilar/-innen mit ihren Kerzen, die Messdienerinnen und Kaplan Wendland ein.





Kaplan Wendland begrüßte die Gemeinde und besonders die Jubilar/-innen:

Margarete Demmer	65 Jahre
Edith Orth	65 Jahre
Siegfried Wehner	75 Jahre

Doris Lange-Matthes	80 Jahre
Elfriede Rolfs	80 Jahre
Walburga Würtz	80 Jahre

Walburga Würtz, die ihr 80-jähriges Jubiläum feierte, lebt derzeit in einem Seniorenheim in Mainz und konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

Die Küsterin Anni Wehner hatte die Bank für die Jubelkommunikanten festlich geschmückt.

In seiner Ansprache machte Kaplan Wendland die Bedeutung des Heiligen Geistes sichtbar: „In der Lesung (Joh 20,22) heißt es: Im Abendmahlssaal, hauchte er sie an und sagte zu Ihnen: „Empfangt den Heiligen Geist“. Diese Geste erinnert bewusst an die Geste Gottes, der in der Schöpfung den Menschen, welcher aus Erdenstaub geformt war, den Atem einhauchte. So wurde der Mensch zu einem Lebewesen.

Manchmal wachen wir mit dem Gefühl auf, dass wir wieder von vorne anfangen müssen, als wären wir Atheisten, die Gott nie gekannt haben und nicht wissen, was Glaube, Hoffnung und Liebe sind. Daher ist es wichtig, jeden Tag mit dem Heiligen Geist in Kontakt zu kommen, damit er unser Chaos in das Licht des Glaubens, der Hoffnung und der Nächstenliebe verwandelt.“



Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Ortsausschuss im Kircheneingang noch zu einem kleinen Empfang (Imbiss und Umtrunk) eingeladen.

Allen Jubilaren hat die Feier sehr gut gefallen.



